

Juni 2007 · Stop G8

Gegen Armut und Existenzunsicherheit Auf nach Heiligendamm

Europäische Märsche gegen Erwerbslosigkeit, Armut und Ausgrenzung

Die G8 sind illegitim

Vom 6. bis 8. Juni treffen sich die Staats- und Regierungschefs der sieben reichsten Länder der Welt plus Russlands (G8) im Luxus-Badeort Heiligendamm, abgeschirmt von einem hohen NATO-Drahtzaun. Sie maßen sich an, über unsere Geschicke zu bestimmen. Hinter schönen Worten und wohlfeilen Erklärungen verfolgen sie rücksichtslos das Ziel, ihren Reichtum auf Kosten all der Menschen zu mehren, die von ihrer Arbeit leben müssen. Und auf Kosten der Erde, deren Atmosphäre sie weiter aufheizen. Ihr Herrschaftssystem ist untragbar geworden!

Gegen globale Ausbeutung hilft nur globaler Widerstand!

Deshalb fordern wir:

Gleiche soziale Rechte für alle überall!

- ein Einkommen zum Auskommen
- Bildung und sinnvolle existenzsichernde Arbeit
- eine bezahlbare Wohnung
- gesunde Ernährung, kostenlose und hochwertige Gesundheitsversorgung
- Freizügigkeit, Recht auf Niederlassung und Bleiberecht
- Schutz gegen kulturelle Ausgrenzung
- öffentliche Dienste, die solche Rechte verwirklichen
- Schluss mit der Privatisierung!
- Schluss mit den kolonialen Kriegen und Raubzügen in der sog. 3. Welt!

Demo und Alternativgipfel

2. Juni – Internationale **Großdemonstration** ab 11 Uhr in Rostock

3. Juni – 10–13h, «Über Europa (hinaus)» – **Plenum** in der Nikolaikirche mit Daniela Dahn (Eröffnung), Horst Schmitthener (IG Metall) sowie VertreterInnen von Attac Marokko, Kampagne Stopp EPAS, Euromärsche/Charta für ein anderes Europa.

Veranstalter: Attac, Euromärsche, Friedens- und Zukunftswerkstatt, IG Metall
FB Gesellschaftspolitik, Interventionistische Linke, kein mensch ist illegal, medico international.

Ab 13 Uhr europäische Versammlung von Erwerbslosen und prekär Beschäftigten in der G8-Schule in der Rasmussenstr. 8, Rostock-Evershagen.



Foto: Albrecht Triller



Wir suchen **MitmarschiererInnen**. Näheres über www.euromarsch2007.labournet.de

Wir brauchen **Spenden**:

Soziales Europa e.V., Postbank Dortmund
(BLZ 440 100 46) 297 539 464

KONTAKT: kontakt@soziales-europa.de · Fon (0 28 71) 2 91 96 93